

Die Ministerin
für Innovation, Wissenschaft und Forschung
Svenja Sch ulz e
Die Ministerin
für Familie, Kinder, Jugend,
Kultur und Sport
Ute Sch äfer

– GV. NRW. 2013 S. 875

2005
780

**Gesetz zur Änderung
der gesetzlichen Befristungen im Bereich der
Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen im
Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für
Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz
Vom 19. Dezember 2013**

Der Landtag hat das folgende Gesetz beschlossen, das
hiermit verkündet wird:

**Gesetz zur Änderung
der gesetzlichen Befristungen im Bereich der
Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen im
Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für
Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz**

780

**Artikel 1
Änderung des Landwirtschaftskammergesetzes**

§ 27 des Landwirtschaftskammergesetzes vom 11. Feb-
ruar 1949 (GV. NRW. S. 53), zuletzt geändert durch Arti-
kel I des Gesetzes vom 9. Dezember 2008 (GV. NRW.
S. 771), wird aufgehoben.

780

**Artikel 2
Änderung des Umlagegesetzes**

§ 16 des Umlagegesetzes vom 17. Juli 1951 (GV. NRW.
S. 87), zuletzt geändert durch Artikel II des Gesetzes vom
9. Dezember 2008 (GV. NRW. S. 771), wird wie folgt
gefasst:

**„§ 16
Inkrafttreten**

Dieses Gesetz tritt am 1. April 1951 in Kraft.“

780

**Artikel 3
Änderung der LK-Wahlordnung**

§ 41 der LK-Wahlordnung vom 20. April 2005 (GV. NRW.
S. 569), geändert durch Artikel III des Gesetzes vom 9.
Dezember 2008 (GV. NRW. S. 771), wird wie folgt gefasst:

**„§ 41
Inkrafttreten, Außerkrafttreten**

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in
Kraft. Gleichzeitig tritt die Verordnung zur Durchführung
des Gesetzes über die Errichtung von Landwirtschafts-
kammern im Land Nordrhein-Westfalen (LK-Wahlord-
nung) vom 6. Mai 1999 (GV. NRW. S. 182) außer Kraft.“

2005

**Artikel 4
Änderung der Verordnung
über die Bestimmung der Sitze und Bezirke
der Geschäftsführerinnen oder Geschäftsführer
der Kreisstellen der Landwirtschaftskammer
Nordrhein-Westfalen als Landesbeauftragte im Kreise**

§ 2 der Verordnung über die Bestimmung der Sitze und
Bezirke der Geschäftsführerinnen oder Geschäftsführer
der Kreisstellen der Landwirtschaftskammer Nordrhein-
Westfalen als Landesbeauftragte im Kreise vom 8.
November 2005 (GV. NRW. S. 836), geändert durch Arti-
kel IV des Gesetzes vom 9. Dezember 2008 (GV. NRW.
S. 771), wird wie folgt gefasst:

„Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in
Kraft. Gleichzeitig treten die Verordnung über die
Bestimmung der Sitze und Bezirke der Geschäftsführer
der Kreisstellen der Landwirtschaftskammer Rheinland
als Landesbeauftragte im Kreise vom 13. Februar 1990
(GV. NRW. S. 66, ber. S. 223) und die Verordnung über die
Bestimmung der Sitze und Bezirke der Geschäftsführer
der Kreisstellen der Landwirtschaftskammer Westfalen-
Lippe als Landesbeauftragte im Kreise vom 13. Februar
1990 (GV. NRW. S. 66) außer Kraft.“

**Artikel 5
Inkrafttreten**

Dieses Gesetz tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 19. Dezember 2013

Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen

Für die Ministerpräsidentin
Die Ministerin
für Schule und Weiterbildung
sowie für
den Minister
für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz

(L. S.) Sylvia L öhr m a n n

– GV. NRW. 2013 S. 878

2021
2023

**Gesetz
zur Weiterentwicklung der politischen
Partizipation in den Gemeinden
und zur Änderung kommunalverfassungs-
rechtlicher Vorschriften
Vom 19. Dezember 2013**

Der Landtag hat das folgende Gesetz beschlossen, das
hiermit verkündet wird:

**Gesetz
zur Weiterentwicklung der politischen Partizipation
in den Gemeinden und zur Änderung
kommunalverfassungsrechtlicher Vorschriften**

2023

**Artikel 1
Änderung der Gemeindeordnung für
das Land Nordrhein-Westfalen**

Die Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfa-
len in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli
1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 3
des Gesetzes vom 1. Oktober 2013 (GV. NRW. S. 564),
wird wie folgt geändert:

1. Dem § 7 wird folgender Absatz 7 angefügt:

„(7) Die Gemeinden bestimmen in ihrer Hauptsat-
zung die Form der öffentlichen Bekanntmachung für
die nach diesem Gesetz oder anderen Rechtsvorschrif-
ten vorgeschriebenen sonstigen öffentlichen Bekannt-
machungen, soweit nicht andere Gesetze hierüber
besondere Regelungen enthalten. Für die Form und
den Vollzug der Bekanntmachung gilt die Rechtsver-
ordnung nach Absatz 5 entsprechend.“